

Aktuell

# Wärmedämmung mit Carbon

**Fassadenschutz: Neuentwicklung von Caparol gilt als Optimum an Schlagfestigkeit**

- > *Als besonders effektives Mittel für mehr Klimaschutz und weniger Heizkosten gilt die Fassadendämmung, da sie den größten Teil der Außenhaut eines Gebäudes abdeckt. Je nach Dämmstärke und vorhandenem Wandaufbau lassen sich Einsparungen von über 50 Prozent realisieren. Mit hochwertigen Wärmedämm-Verbundsystemen (WDVS) kann der Ölverbrauch von 20 Litern auf bis zu drei Liter je Quadratmeter Fassadenfläche und Jahr reduziert werden.*

**B**estens bewährt hat sich dabei ein carbonfaserverstärktes WDVS. Die Kohlefaser (Carbonfaser) ist aufgrund ihrer Eigenschaften meist als Verbundwerkstoff ein High-Tech-Produkt. Carbon- bzw. Kohlenstofffasern optimieren in qualitativ hochwertigen Bautenschutzprodukten das Abriebverhalten, erhöhen die Schlagfestigkeit und minimieren zugleich den Verschleiß. Baufarben und Dämmsystemhersteller Caparol setzt zum Schutz von Fassaden seit 2007 auf Carbon und nutzt die Carbonfasern, um die Widerstandskraft gedämmter Fassaden gegenüber punktuellen mechanischen Belastungen deutlich zu erhöhen: Der eigens dafür entwickelte CarbonSpachtel sorgt ab einer Schichtdicke von drei Millimeter für mustergültige Schlagfestigkeit, die 15 Joule deutlich übersteigt.

## High-Tech-Produkte für die Fassade

Und es geht sogar noch robuster, wenn CarboNit verwendet wird. Diese Neuentwicklung von Caparol gilt aktuell als Optimum an Schlagfestigkeit. Der erhöhte Carbonfaseranteil, die hohe Schichtdicke und die 2-Komponentigkeit sorgen dafür, daß die Fassade auf Sockelhöhe nahezu „unzerstörbar“ ist: „Der Planer hat also das Ermes-



In der Praxis bewährt hat sich das carbonfaserverstärkte WDVS von Caparol. Die Kohlefasern optimieren in qualitativ hochwertigen Bautenschutzprodukten das Abriebverhalten, erhöhen die Schlagfestigkeit und minimieren zugleich den Verschleiß.

sen, die Sockelhöhe selbst zu bestimmen“, so der Caparol-Experte Dipl.-Ing. Oliver Berg. Hinzu kommt, daß CarboNit gegenüber „normalen“ mechanisch höher beanspruchbaren WDV-Systemen (wie zum Beispiel Verstärkung mittels Panzergewebe

oder spezielle Wandschutzplatten) in der Kosten-Nutzen-Relation deutlich preisgünstiger ist, wenn man sämtliche Komponenten, die erforderlichen Arbeitsschritte und die Zeiten der Verarbeitung einkalkuliert. Mehr unter [www.caparol.de](http://www.caparol.de) <